

## Potenzielle Wirkstoffe im Kampf gegen das neue Coronavirus

**Datum:** 16.03.2020

**Original Titel:**

Potential antiviral therapeutics for 2019 Novel Coronavirus

**MedWiss - Bisher werden nur die Symptome von COVID-19 - die Krankheit, die durch den neuen Coronavirus ausgelöst wird - behandelt. Wirkstoffe, die sich direkt gegen den Virus bzw. dessen Vermehrung richten, sind jedoch bereits in Erprobung. Wissenschaftler nennen einige vielversprechende Kandidaten.**

---

Der neue Coronavirus - 2019-nCoV oder SARS-CoV-2 genannt - stellt unter anderem die Allgemeinbevölkerung, das Gesundheitssystem und die Forschung vor viele Herausforderungen. Bisher gibt es keine Medikamente, die sich gezielt gegen den Virus bzw. dessen Vermehrung richten, doch die Wissenschaftler haben bereits einige Kandidaten im Blick, die diese Lücke füllen könnten. Von diesen Kandidaten berichteten chinesische Wissenschaftler in der vorliegenden Studie.

### **Unwirksame Virustatika**

Antivirale Wirkstoffe, die häufig im klinischen Alltag eingesetzt werden, sind unter anderem Neuraminidase-Hemmer (wie Oseltamivir, Peramivir, Zanamivir) und andere Virustatika wie Ganciclovir, Aciclovir und Ribavirin. Diese Virustatika scheinen gegen den neuen Coronavirus jedoch nicht wirksam zu sein und werden daher von den Wissenschaftlern nicht empfohlen.

### **Vielversprechende Wirkstoffe**

Vielversprechender sind folgende Wirkstoffe: Remdesivir, Lopinavir/Ritonavir, Lopinavir/Ritonavir in Kombination mit Interferon- $\beta$ , Rekonvaleszenten-Plasma (also das Blutplasma von infizierten Patienten, die wieder gesund sind) und monoklonale Antikörper.

Diese Wirkstoffe könnten gegen das neue Coronavirus wirksam sein. Studien, die die Wirksamkeit der Wirkstoffe im Kampf gegen das neue Coronavirus untersuchen, stehen noch aus, wurden teilweise jedoch schon begonnen.

[DOI 10.3760/cma.j.issn.1001-0939.2020.03.004 ]

**Referenzen:**

Li H, Wang YM, Xu JY, Cao B. Potential antiviral therapeutics for 2019 Novel Coronavirus. Zhonghua Jie He He Hu Xi Za Zhi. 2020 Mar 12;43(3):170-172. doi: 10.3760/cma.j.issn.1001-0939.2020.03.004.